

26.6.2020

# Über 9000 Gebäude erstrahlen in Rot für die #NightofLight2020

## Beteiligte Produkte

ESPRITE® LEDBeam 150™ MegaPointe® Spiider® SuperSpikie™ T1 Profile™  
Tarrantula™ Tetra2™

Am 22. Juni 2020 wurden über 9.000 Gebäude, Denkmäler, Kulturstätten, Räume und andere Objekte von über 8.300 teilnehmenden Unternehmen in „Notfall-Rot“ illuminiert – vor allem in Deutschland – für die #NightofLight2020. Dies war die wohl größte kollektive Beleuchtungskampagne aller Zeiten.

#NightofLight2020 wurde von einem Team von Beleuchtungs- und AV-Fachleuten unter der Leitung von Tom Koperek von der in Essen ansässigen Event-Marketing-Agentur LK AG initiiert und sorgfältig geplant, um das Bewusstsein für die extrem kritische wirtschaftliche Lage der Live-Event-Branche nach der Coronavirus-Pandemie zu schärfen.

Der Movinglight-Hersteller Robe unterstützte begeistert die Aktion durch seine Niederlassung Robe Deutschland GmbH, die ihrerseits ebenfalls Material für einige herausragende Projekte aus ihrem aktuellen Demo-Bestand zur Verfügung stellte.

Zusätzlich zu den unzähligen Installationen, in denen Robe-Produkte bereits unabhängig voneinander eingesetzt wurden, wurde der Hauptsitz des Unternehmens in Valašské Meziříčí, in der Tschechischen Republik und das deutsche Bürogebäude in München aus Solidarität in leuchtendes Rot getaucht.

Schätzungen zufolge erwirtschaftet die deutsche Veranstaltungsbranche einen Jahresumsatz von rund 130 Milliarden Euro und beschäftigt bis zu einer Million Menschen – Zahlen, die sich unter Einbeziehung aller assoziierten Unternehmen mit 3 Millionen Mitarbeitern dramatisch auf rund 200 Milliarden Euro erhöhen.

Am 10. März trat für die Veranstaltungsbranche der komplette Stillstand ein. Menschenansammlungen wurden verboten, Veranstaltungsorte sind geschlossen, Live-Auftritte vom Tisch. Unternehmen werden geschlossen oder arbeiten in Kurzarbeit, Mitarbeiter werden beurlaubt oder entlassen und Hunderttausende talentierte freiberufliche

Techniker, Kreative und die komplette Infrastruktur, die unter normalen Umständen diesen florierenden Wirtschaftszweig unterstützt, sind ohne Arbeit oder Aufträge.

Angesichts der Tatsache, dass öffentliche Großveranstaltungen in Deutschland mindestens bis zum 31. Oktober verboten bleiben, wird es für Unternehmen und Einzelpersonen der Live-Event-Dienstleistungsbranche immer schwieriger, so lange ohne Einnahmen zu überleben.

Nachhaltige Einkommensverluste zwischen 80 und 100% für die Dauer von über 8 Monaten können von vielen nicht realistisch ausgeglichen werden, selbst mit dem potenziell außerordentlich erfolg- und arbeitsreichen Jahr, das für 2021 prognostiziert wird.

#NightofLight2020 hat diese Tatsache im wahrsten Sinn des Wortes ins Rampenlicht gerückt.

Auch wenn man gute Miene zum bösen Spiel macht ... die Aussichten sind verheerend!

Robe Deutschland war direkt an der Unterstützung von vier Installationen beteiligt – darunter der 206 Meter hohe Funkmast auf der Hornisgrinde in Baden-Württemberg, dem höchsten Berg des Schwarzwalds mit 1.125 Metern Höhe.

Unter der Vielzahl der beleuchteten Gebäude befanden sich bedeutende Baumonumente wie der Olympia-Turm in München. Magic Event & Medientechnik GmbH illuminierte das elegante, 290 Meter hohe, modernistisch-architektonische Meisterwerk (ein Beobachtungs- und Sendemast im Zentrum des Münchner Olympiaparks), ausschließlich mit Robe-Produkten. Der wie ein Leuchtfeuer strahlende Olympia-Turm war weithin in der bayrischen Hauptstadt zu sehen.

Zu den Tausenden teilnehmenden Unternehmen in Deutschland gesellten sich Kollegen aus Österreich, der Schweiz, Ungarn, Belgien, den Niederlanden und Großbritannien. Dazu gehörte auch Clearsound Productions aus Shipston-on-Stour (GB), die mehrere Beleuchtungsaktionen im Vereinigten Königreich durchgeführt haben, unter anderem die Beleuchtung ihres Lagers mit vier MegaPointe.

## Olympia Turm

Florian Kroiss von der Vermietung- und Produktionsfirma Magic Event & Medientechnik GmbH und Raphael Kurig, führender Videotechniker am Gärtnerplatz-Theater, gingen auf das Team vom Olympiapark zu. Diese hatten bereits über die Beleuchtung des Turms

nachgedacht und so kam die professionelle Unterstützung exakt zum richtigen Zeitpunkt. Das Lichtdesign wurde von Florian Kroiss, Florian Eberle und Markus Kreichel entworfen.

Zum Einsatz kamen 68 Robe Movinglights – 36 LEDBeam 150, 16 MegaPointe und 16 ESPRITE.

MegaPointe und ESPRITE wurden auf dem Boden der Besucherplattform positioniert.

Dadurch konnten die ESPRITE wunderschön den Turm und die MegaPointe die Unterseite der ersten Plattform – auf 150 Metern – in Rot tauchen.

Der obere Bereich des Turms wurde mit der verbleibenden Anzahl von MegaPointe und ESPRITE beleuchtet, die zu diesem Zweck auf der Aussichtsplattform installiert wurden. Die Beobachtungsplattform ist in ca. 190 Metern Höhe und die Spitze des Turms bei 291 Metern. An klaren Tagen kann man von dort die Alpen sehen!

Die LEDBeam 150 waren zunächst nach außen gerichtet. Später pulsierten sie in Blau auf die Unterseite der Plattform. Gemeinsam mit den MegaPointe, die dasselbe auf der Turmspitze machten, verwandelten sie das an sich beeindruckende Wahrzeichen in ein noch beeindruckenderes Leuchtfeuer.

Die Steuerung erfolgte über eine grandMA2 und eine grandMA3. Die Stromversorgung erfolgte lokal vom Boden aus, bzw. auf dem Turm.

Alle waren vom Ergebnis begeistert und Florian kommentierte: „Wir alle hoffen sehr, dass die Politik dies zur Kenntnis nimmt und vernünftige Schritte unternimmt, um der Eventbranche in dieser Krise zu helfen.“

### Funkturm auf der Hornisgrinde

Das Design für die Beleuchtung des Stahlbetonturms – einem Funkmast des Südwestrundfunk (SWR), dem regionalen öffentlich-rechtlichen Rundfunksender im Südwesten Deutschlands - wurde vom Beleuchtungsmeister Marcel Albrecht entworfen.

Er unterhielt sich zuerst mit Kollegen von zwei Unternehmen – Trendlight aus Achern und Cassiopeia Event Technology aus Renchen – die beide sehr daran interessiert waren mitzumachen. Deshalb kümmerte sich Marcel zusammen mit Manuel Brommer und Michael Heuberger – den Geschäftsführern der beiden Unternehmen – um alle Genehmigungen.

Das Projekt genoss außerdem die volle Unterstützung von Landrat Frank Scherer und den Verantwortlichen des SWR.

Die Planung und das Lichtdesign wurde von Manuel in Depence 2 ausgiebig visualisiert und getestet, bevor die Scheinwerfer final spezifiziert und ihre optimale Platzierung festgelegt wurden. Zum Einsatz kamen zwölf Robe BMFL Wash und acht Spiider, die in einem Bereich von 180 Grad um den Turm positioniert waren, sodass sie durch ihre überragende Helligkeit selbst die Spitze des lokalen Wahrzeichens erreichten.

Vertikale Laserprojektionen des #NightofLight2020-Logos vervollständigten das Bild.

Gesteuert wurden die Scheinwerfer über eine grandMA3.

Bürogebäude Robe Deutschland GmbH in Ismaning bei München

Das elegante Bürogebäude von Robe Deutschland in Ismaning bei München wurde mit drei Tarrantula LED-Washern stirnseitig und neun Tetra2 LED-Linearleuchten längsseitig in Scharlachrot getaucht. Unterstützt wurde die Illumination von vier Spiider an den Ecken und links und rechts der Eingangs-/Erkerfenster. Zusätzlich wurde mit zwei LEDBeam 150 der Eingang beleuchtet.

Mettingen, Nordrhein-Westfalen

Olaf Nehrenheim von Robe Deutschland unterstützte zwei Projekte in seiner Heimatstadt Mettingen – die Beleuchtung des Gebäudes von H.O.F. Alutec Metallverarbeitings GmbH, einem ortsansässigen Traversenhersteller und die Konzeptwerkstatt Merge GmbH einer beliebten Event- und Food-Location in einem geschmackvoll umgebauten ehemaligen Industriegebiet.

Olaf verwendete eine Mischung aus Robe MegaPointe und ESPRITE für H.O.F, die innerhalb des Gebäudes in einem von Dennis Klostermann von H.O.F entworfenen Design platziert wurden und das Gebäude von innen „erglühen“ ließen. Zusätzlich wurde auch die fest installierte Außenbeleuchtung in das Konzept mit einbezogen.

In der Konzeptwerkstatt wurden drei der Außenwände mit Robe Spiider, Tarrantula, SuperSpikie und T1-Profile in tiefes Rubinrot getaucht.

Beide Unternehmen waren sehr daran interessiert, mit #NightofLight2020 zusammenzuarbeiten und Olaf war erfreut, beide Standorte mit seinen Robe Demogeräten

unterstützen zu können.

## Stadtkirche Ruhland

Martin Opitz von Robe Deutschland unterstützte Ralf Peter Petschke von der Eventfirma Veranstaltungsdienst Petschke bei der Beleuchtung der Kuppel der Stadtkirche Ruhland, einem denkmalgeschützten Gebäude in der malerischen Stadt im südbrandenburgischen Landkreis Oberspreewald- Lausitz.

Robe ESPRITE, MegaPointe und Tarrantula wurden dafür auf dem ca. 150 Meter entfernten Marktplatz positioniert und MegaPointe, die die Rückseite des Turms beleuchteten, waren ca. 200 Meter davon entfernt.

Der Turm und die Kuppel waren weithin sichtbar, auch von der stark frequentierten Verkehrsader – der Autobahn A13!

Der Marketing-Manager von Robe Deutschland, Julian von den Stammen, kommentierte: „Als ich zum ersten Mal von #NightofLight2020 in den sozialen Medien las, waren noch nur wenige Unternehmen daran beteiligt. Aber das Team von Robe Deutschland hat sich sofort verpflichtet gefühlt, diese Aktion zu unterstützen.“

„Unser Hauptziel war es, die Aktion durch unsere umfassende Reichweite in den sozialen Medien und durch unsere direkten Kontakte noch bekannter zu machen und so viele wie möglich zur Teilnahme zu ermutigen. Die Kollegen waren glücklich, ihrerseits die teilnehmenden Unternehmen unterstützen zu können und haben gerne ihre Demo-Geräte zur Verfügung gestellt. Und natürlich unser Bürogebäude zu beleuchten, während sie einen angenehmen gemeinsamen Abend genießen konnten. Wir sind stolz, dass sich das Werk in Val Mez ebenfalls angeschlossen. Es war eine wirklich magische Nacht, in der sich die gesamte Branche vereint fühlte!“

„Die Night of Light hat die Öffentlichkeit definitiv für die Rolle und Bedeutung der Live-Event-Branche sensibilisiert und wird hoffentlich auch die Politik beeinflussen.“

In den Tagen unmittelbar nach #NightofLight2020 kündigten die Organisatoren ihre ersten Treffen mit Mitgliedern des Bundestages an, um die anstehenden Fragen zu erörtern.

Fotoquellen:

Olympia Turm - Magic Event & Medientechnik GmbH

Hornisgrinde - 1 x Foto von Andreas Baßler

Mettingen Werkstatt - Sandra Stege













